

# SILIKAOLIN FASSADE

Silikatfarbe für Außenwände

3therm | silikaolin

## EIGENSCHAFTEN

- ✓ Atmungsaktive Mineralfarben auf Kaliumsilikatbasis
- ✓ Antistatisch und selbstreinigend
- ✓ Für Außenwände
- ✓ Wasserabweisend
- ✓ Schimmel- und witterungsbeständig
- ✓ Weiß und/oder Farben RAL und NCS SILIKAOLIN



## TECHNISCHE DATEN

Format	Behälter zu 2.5-4-14 L – dickflüssiges Produkt		
Zusammensetzung	Stabilisiertes Kaliumsilikat, Polymerdispersion nach DIN, anorganische Pigmente und Füllstoffe und ein Gehalt an Additiven, der die Einhaltung physikalischer Parameter wie: Wasserdampfdurchlässigkeit, Wasserabweisung, CO2-Diffusion, usw. gewährleistet.		
Erhältliche Farben	Weiß- und Pastelltöne (beschränkt auf die Produktion der Silikatlinie)		
Deckkraft	Klasse 1 nach EN 13300 für einen Ertrag von 6/7 m <sup>2</sup> /L		
Abriebfestigkeit bei Nässe	Kategorie 2 nach EN 13300		
Wasserdampf-Diffusionskoeffizient $\mu$	5-10		
Optik	Undurchsichtig nach EN 13300		
Viskosität	Thixotrope Masse		
Trockenrückstände	59 %		
Spezifisches Gewicht	1,46 ± 0,05 Kg/dm <sup>3</sup> a 20°C		
Lagerung	Bei trockener Lagerung ist das Produkt 12 Monate lang haltbar. Abhängig von der Saugfähigkeit der Oberfläche und mit empfohlener Verdünnung:		
Ertrag	0.15 L/m <sup>2</sup> (1° Anstrich) – 0.15 L/m <sup>2</sup> (2° Anstrich) 14 L reichen für ungefähr 50 m <sup>2</sup> (2 Anstriche) 4 L reichen für ungefähr 15 m <sup>2</sup> (2 Anstriche)		
Verdünnung (bei Volumen mit Trinkwasser)	PINSEL: 1. Anstrich – 15% ein überlappender Anstrich oder zwei Anstriche im Abstand von 12-24 Stunden 2. Anstrich – 10%	ROLLE: 1. Anstrich – 10% 2. Anstrich – 10%	SPRAY: 1. Anstrich – 15/25% 2. Anstrich – 15/25%

A/c Kalkfarbe für Außenwände. BA. Europäischer VOC Grenzwert (Vorgabe 2004/42/CE) für dieses Produkt (Kat. A/c). 75 g/L (2007); 40 g/L (2010). **Dieses Produkt enthält maximal 25 g/L an VOC.**

Die oben genannten Daten und Informationen beruhen auf unseren genauen Untersuchungen und Erfahrungen. Da die Benutzung durch Bedingungen beeinflusst werden kann, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, können wir keine Verantwortung für die erzielten Ergebnisse übernehmen. Wir empfehlen in jedem Fall durch Vorversuche zu prüfen, ob sich das Produkt zur Anwendung eignet.

# SILIKAOLIN FASSADE

Silikatfarbe für Außenwände

3therm | silikaolin

## EINSATZBEREICH

Aufgrund seiner chemisch haftenden mineralischen Beschaffenheit revolutioniert das Produkt das Konzept der Haftung am Untergrund, indem es tief in die Poren des Trägermaterials eindringt und dann mit deren Bestandteilen zu einem atmungsaktiven und wasserdichten "Silikatkristall" reagiert. Das Produkt fasst wenig Schmutz auf und ist selbstdreinigend. Es bildet keinen Film, wodurch Ablöse- und Abplatzerscheinungen vermieden werden. Außerdem wird dank seiner mikrokristallinen Struktur, die den Poren der Wand entspricht, Wasserdampfdurchlässigkeit gewährleistet. Gleichzeitig aber garantiert das Produkt eine ausgezeichnete Wasserabweisung. Es ist schimmel- und pilzbeständig und kann in verschiedenen Farben mit den unterschiedlichsten Farbvarianten hergestellt werden. Resistent gegen Witterungseinflüsse und Licht. Produkt verpackt nach DIN Nr. 18363 2.4.6. (Gehalt an organischer Substanz weniger als 5%). Anorganisches Produkt, keine negativen Umweltauswirkungen nach DIN 52900.

## TROCKNUNG

Trockene Oberfläche: 30 Minuten	(Angaben basieren auf Messungen bei 20°C und 65% Luftfeuchtigkeit)
Trocken bei Berührung: 1-2 Stunden	Trocknungszeiten von Wandfarben auf Wasserbasis sind stark von den Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen abhängig. Die Farbschicht entfaltet ihre vollen Eigenschaften nach ca. einer Woche.
Vollständig trocken: 16-24 Stunden	

## VERLEGUNG

Mauerwerk, Beton und alle Arten von Verputz. Das Produkt kann direkt auf mit Mineralfarben behandelte Oberflächen oder neue Oberflächen aufgetragen werden. Sollten sich auf dem Untergrund Reste von Lacken (abwaschbare, lösemittelhaltige Farben usw.) befinden, müssen diese vor der Anwendung durch Abbeizen oder Sandstrahlen entfernt werden. Außerdem darf die Anwendung niemals bei direkter Sonneneinstrahlung, auf heißen oder nassen Wänden erfolgen. Unebene Flächen müssen zusätzlich mit der Grundierung SILIKAOLIN PRIMER SIL behandelt werden, um die Saugkraft des Untergrunds auszugleichen. Decken Sie bei der Anwendung die nicht zu streichenden Bereiche wie Türen, Fenster und Böden ab, da Wasserglas Materialien wie Glas, Metalle, Keramik, Emaille, Farbe, Marmor und Granit angreift. Niemals mit anderen Farben auf nicht-mineralischer Basis mischen.

BEREITS MIT SILIKATFARBE GESTRICHENE UNTERGRÜNDE	NEUE VERLEGUNGEN	ALTE VERLEGUNGEN
Eventuelle Flecken entfernen und mit dem Auftragen der Silikatfarbe fortfahren. (Ein Anstrich mit Silikatgrundierung ist i.d.R. immer empfehlenswert).	Einen Anstrich Silikatgrundierung verdünnt mit 30/40% Wasser je nach Saugfähigkeit des Untergrundes auftragen.	Auf alten Untergründen die alte Farbe durch Abbürsten entfernen, eventuelle Löcher oder Unebenheiten in der Wand mit geeigneter Spachtelmasse ausfüllen, dann mit Silikatgrundierung vorstreichen (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 30/40% mit Wasser verdünnt).

# SILIKAOLIN FASSADE

Silikatfarbe für Außenwände

3therm | silikaolin

## ALLGEMEINE HINWEISE UND WARNUNGEN

Die Verarbeitungstemperatur zwischen + 5°C und + 35°C liegen, wobei die relative Luftfeuchtigkeit 60/70% nicht überschreiten darf, um Verfilmungsfehler zu vermeiden. Nicht bei direkter Sonnen- und Windeinwirkung anwenden. Nicht auf frischen oder besonders alkalischen Untergründen anwenden. Mindestkarbonatisierungszeit von mindestens vier Wochen beachten. Es wird auch empfohlen, auf großen Flächen keine Farben aus verschiedenen Produktionschargen zu verwenden, da geringe Farbunterschiede auftreten können. Bitte überprüfen Sie den Farbton vor dem Auftragen, da wir für eventuelle Farbabweichungen am aufgetragenen Produkt nicht haften. Anwendung immer an Kanten, Windungen oder in Bereichen beenden. Um eine vollständige Trocknung und Reaktion der Farbschicht innerhalb von 10-15 Tagen zu gewährleisten, müssen die oben beschriebenen klimatischen Bedingungen strikt eingehalten werden. Regen oder hohe Luftfeuchtigkeit, wie z. B. nächtliche Kondensation oder Nebel, während der Aushärtungszeit des Harzes können Aussalzungen (durchscheinende weiße Schlieren) verursachen. Kräftigen Farben sind besonders empfindlich auf Alkalität und Aussalzungen des Untergrundes; Daher ist es ratsam, den Untergrund mit einer Wasserglas-Grundierung vorzubehandeln.